





# Café Bristol

ist eröffnet.



Zu diesem Riesenfass „100.000 Liter Kupferberg Gold“ vollzieht sich der Verschnitt (Cubée) unserer Marke. Eine Füllung dieses Fasses ergibt etwa 133.000 Flaschen, und es mußte in den vergangenen Jahren ungefähr 12 mal pro Jahr gefüllt werden, um den laufenden Bedarf zu decken. Die Bestellungen auf „Kupferberg Gold“ haben sich in letzter Zeit jedoch dermaßen gesteigert, daß unsere alten Bestände merklich zusammengeschrumpft sind. Wir sind deshalb gezwungen, 15 Füllungen vorzunehmen mit einem Ergebnis von 2.000.000 Flaschen, und gelangen damit zu einer Ziffer, die selbst von manchen der bekanntesten französischen Champagnerhäuser nicht erreicht wird. Zwar befinden sich in

unseren Kellereien annähernd 4 Millionen Flaschen; es muß aber in Betracht gezogen werden, daß der Sekt für seinen Verderb über zwei Jahre braucht und daß er nach seiner Fertigstellung noch einige Monate bei uns lagert, damit er ganz ausreift. Denn erst dann befindet sich der Sekt auf der Höhe seiner Entwicklung, wenn er die völlige Reife besitzt. Nur solche Ware und Qualität kommt von uns in den Handel. Daher hat sich „Kupferberg Gold“ einen achtunggebietenden Ruf erworben und erfreut sich ständig zunehmender Beliebtheit.

**Sektkellerei Kupferberg Mainz.**

Von Dienstag, den 10. November bis  
Sonnabend, den 14. November

## Grosse Ausnahmetage

Näheres Annonce am Montag.

**R. Schönfeld**  
THEATERPLATZ.

### Geflügelchau in Bromberg

verbunden mit  
**Rassegeflügelmarkt und Gratis-Verlosung,**  
veranstaltet vom  
**Verein für Geflügel- und Vogelzucht**  
in Bromberg  
am 12., 13. u. 14. Dezember cr. in Pagers Etablissement.  
Programm und Anmeldebogen versendet Herr J. Madajewski,  
Wilhelmstraße 52.

### Ausverkauf u. Geschäftsaufgabe am 1. 12. 03.

Zufolge Brandes verkaufen wir die gut erhaltenen Sachen,  
Buffet eichen, Tische, Sofa, große Trumeauspiegel,  
Uhren, Vertikow, Teppiche usw., 1 geb. Schreibtisch  
u. Schreibstuhl, 1 Fontisch, Geldspind, 1 gr. Konfektions-  
schrank mit Vorhang, 1 kleinen Handmöbelswagen,  
auch einpännig zu fahren, zu den denkbar billigsten Preisen.  
Sehr günstiger Gelegenheitskauf.

**Waren-Credit-Haus**  
**Ad. Splittegarb & S. Komet**  
Bahnhofstraße 95a.

### Danzigerstraße 151

ist die so lange von Herrn Hauptmann Hillmann innegehabte Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Wäschezimmern, Mädchenkammer, Bierkellerei, eb. Wagenremise, Gartenanteil, elektr. u. Gasbeleucht. sofort zu verm. Näh. b. Herrn Gust. Windmüller, Gladbühlstr., Ecke Rinkauerstr.

### Freundliche und bequeme

**Manjardenwohnung**  
Mottkestraße 9 an ruhige Einwohner billig zu verm. Näheres baldmöglichst parterre.

**Großes Zimmer,** Küche u. reichl. l. Zubehör, zu verm. Wasser u. Hof. i. Haus. Thornerstr. 28a. F. Diekmann.

**1 Wohnung, 2 Zim., Küche u. Kab., v. 1. 1. 03. 1 Wohnung, 4 Zim., Küche u. Kab., v. 1. 4. 03. zu verm. Friedrichstr. 63, I.**

**Eine kleine Sout.-Wohnung** ist zu vermieten Schulstr. 3.  
Eine Hofwohnung v. sofort zu verm. Friedrichsplatz 21.

**Gesucht sof. 1 unmod. Zim.** für monatlich 5-6 Mark. (2-8) Leu. Johannisstraße 16, I.

**Möbliertes Zimmer** mit voller Pension in der Nähe der Burgstr. gesucht. Off. mit Preisangabe niederzulegen im Viktoria-Hotel, Bromberg.

**Kafernenstraße 9, 2 Tr.** G. g. möbl. Zim. m. od. oh. Penf. 1 frbl. möbl. Z. m. sep. Eing. Ber. u. Gar. v. sof. od. p. b. z. um. Näher. Schwöttersdorf 13, part. I.

**G. möbl. Zim. m. a. o. Kab. z. verm. a. Wunsch Penf., Danzigerstr. 57, hochp.**

### Bekanntmachung.

Zum 1. Januar 1904 soll in Witkowo (Kreislab) eine Familienschule eröffnet werden. Gesucht wird zu diesem Zeitpunkt **eine Lehrerin** mit der Befähigung zum Unterricht in den höheren Mädchenschulen - Gehalt 1200 Mk. Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnis-Abdrücken sind bis zum 10. November 1903 an den Vorsitzenden des Kuratoriums Herrn Bürgermeister Bielecki in Witkowo (Kreislab) zu richten. (105)

### Junger Mann

mit guter Handschrift kann sofort eintreten. - Im Gerichts- bezirklich erprobte bevorzugt. Meldungen nur Sonntags vorm. Wilhelmstr. 36a, I. links. J. Platsch, Reg. Gerichtsbolzhier.

### Tüchtige

**Kreisjägerschneider** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Ferdinand Bendix Söhne** Auktionsgesellschaft für Holzverteilung. Posen 05, Kronprinzstr. 50b.

**Verh. Pferdebesitzer** erb. bei 120 M. Lohn, 58 Schf. Getreide, fr. Bohn., Gerl. u. Kartoffeln, 30 Ztr. Kohlen, 4 Mtr. Holz, sofort Stellung; ein starker Durche muß mit sein und erhält 120 M. Lohn, bezgl. andere Familien m. Echarn. gen. Tagel. u. hoch. Deput. Ant. Martini, 11. 11. 03. Zu melden bei F. Kallewski, Stellenermittler, Znowrazlaw, Umzugskosten frei. (197)

### Mehrere tüchtige

**Berkanferinnen** werden bei hohem Gehalt gesucht. (305) **Isidor Rosenthal.**

### Geübte Hod- und

**Tailenarbeiterinnen** such (287) **Oskar Sauer.**

**1 Aufwartefrau** kann sich melden. (287) **Nawrotzki, Wilhelmstr. 6.**

**Chel. pünktl. Aufwärterin** verlangt. Posenstr. 32, II r.

**1 Aufwartefrau wird verl.** Schleusenau, Chausseestr. 87, I.

**Eine Aufwärterin** für 1 1/2 Stunden morgens kann sogleich eintreten **Mauerstr. 18.**

## Central-Möbel-Haus

Telephon Nr. 146 Wollmarkt No. 4 vis-à-vis Moritz Hôtel

empfiehlt

(270)

## kompl. Zimmer-Einrichtungen

in einfacher und eleganter Ausführung.

Franko Lieferung. Grösste Auswahl. Franko Lieferung.

### Geldmarkt

**15 000 Mark** zur 2. Stelle 5% hinter Bankgeld auf ein neuerbant. Hans gesucht. Off. u. L. M. a. d. Geschäftsst. d. Z. erb.

**Goldbich. II. Hyp. M. 8** bis 9000 lude ich auf mein Haus in better Lage hinter M. 25000. Feuer. Verf. M. 40000. Miete 2800 Off. erb. sub C. F. 9.

**Wer Darlehen** braucht, ein sof. an K. Martin, Dresden, Arnoldstr. 23. Credit. prompt, diskr. u. streng reell.

**Siehe 10 000 Mk. p. 1. Jan.** zur l. Stelle vom Selbstvergeber. Off. u. B. 10 a. d. Geschäftsst.

**Wer leibt** e. ja. Witwe zu ein. sicheren Unternehmen 50 M. g. v. n. k. l. monatl. Abzahl. Off. erb. u. M. G. an d. G. St. d. Z. g.

**4-6000 Mark** zu vergeben. Off. u. 71 a. d. Geschäftsst. d. Z. **Geld!** Darlehen u. Hypotheken- u. zahlreich. Donatschreiben gratis. **Utg. Vertriebsanstalt, Niefa.**

### Wohnungs-Anzeigen

#### Danzigerstraße 31/32

ist im hinteren Teile des neuen hochherzhaft. eingericht. Hauses noch eine Wohnung v. 3 Zim., Kab., Badst. u. gr. Balkon fast billig zu vermieten. - Näheres Kontor, Danzigerstr. 29. (287)

**Privat-Kapitalisten!** Leset die „Neue Börsenzeitung“, Probenummern grat. u. fr. d. d. Exped. Berlin SW., Zimmerst. 100.

# Rudolph Hertzog

Breitestrasse 12-18. BERLIN C. Brüderstrasse 24-33.  
Gegründet im Jahre 1839.

## Wohlfeile Kleider-Stoffe.

Zum **Weihnachts-Verkauf** gestellte sehr preiswerte Qualitäten:

### Wohlfeile Melierte Stoffe \* \* \* \*

Grosse Sortimente neuer Melangen, Breite 80/95 cm, d. Meter 55 Pf. bis 1.35 M.

### Wohlfeile Damen-Tuche \* \* \* \*

Glatt und meliert, Breite 80/90 cm . . . . . das Meter 55 Pf. bis 1.00 M.

### Reinwollene Eintarbige Cheviots \*

Reiche Farbensortimente, Breite 90/115 cm, Mtr. 80 Pf., 1, 1.20, 1.30 bis 1.80 M.

### Wohlfeile Karierte Stoffe \* \* \* \*

Halbwolle und Ganz-Wolle, grosse und kleine Fantasie-Karos in dunklen und lebhaften Farben, Breite 90/100 cm, d. Meter 90 Pf., 1.20, 1.35, 1.50 bis 1.65 M.

### Schwere Kleider-Warps \* \* \* \*

Glatt, gestreift, kariert, Breite 55 cm . . . . . das Meter 35 bis 50 Pf.

### Schwarze Cheviots u. Kammgarnstoffe

Breite 90/120 cm . . . . . das Meter 80 Pf. bis 2.00 M.

### Schwarze Mohairs \* \* \* \*

Gemustert, Breite 90/110 cm . . . . . das Meter 80 Pf. bis 2.00 M.

### Madapolam und Blaudruck \* \* \* \*

Breite 70/80 cm . . . . . das Meter 35 Pf. bis 75 Pf.

### Baumwollene Lama- und Damentuche

Breite 70/80 cm das Meter . . . . . 45 bis 75 Pf.

### Schwarze Merveilleux und Damaste

Breite 48/51 cm . . . . . das Meter 1.50 bis 3.00 M.

### Farbige Seidenstoffe, glatt u. gemustert

Breite 48/50 cm . . . . . das Meter 90 Pf. bis 3.00 M.

### Gestreifte und karierte Seidenstoffe

Breite 48/53 cm . . . . . das Meter 1.80 bis 3.50 M.

### Wohlfeile Noppen- und Streifenstoffe

Neue Farbenstellungen in hell, mittel und dunkel, Breite 80 Pf., 1.00 bis 1.75 M.  
90/110 cm . . . . . das Meter

### Blusenstoffe, Neue Fantasiemuster

Karos, Streifen Breite 90/105 cm . . . . . das Meter 90 Pf., 1.10 bis 2.00 M.

### Reinwollene Eintarb. Kammgarnstoffe

Neue Bindungen ausserordentlich reiche Farbauswahl, Breite 90/110 cm . . . . . das Meter 1.00 M. bis 2.00 M.

### Melierte u. gemusterte Zibelinestoffe

Grosse Auswahl, Breite 90/110 cm . . . . . das Meter 90 Pf., 1.00 bis 2.00 M.

### Wohlfeile Lüster- und Cord-Stoffe

Praktisch für Hauskleider. Glatt, meliert, gestreift, Breite 85 Pf., 1.00 bis 1.65 M.  
90/100 cm . . . . . das Meter

### Schwarze Alpaccas \* \* \* \*

Glatt und gemustert, Breite 100/120 cm . . . . . das Meter 1.00 bis 2.00 M.

### Schwarze Damentuche \* \* \* \*

Wohlfeile Qualität, Breite 105/115 cm . . . . . das Meter 1.50 bis 2.50 M.

### Ginghams für Hauskleider u. Schürzen

Breite 70/120 cm . . . . . das Meter 50 bis 80 Pf.

### Chiné-Seidenstoffe Krefelder, Lyoner u. Schweizer Fabrikate

Breite 47/53 cm . . . . . das Meter 3.00 bis 5.50 M.

### Bedruckte Seiden-Foulards \* \* \* \*

Libertys usw., Breite 50/60 cm . . . . . das Meter 80 Pf. bis 2.50 M.

### Inländische und Japan. Waschseide

Gestreift, kariert und gemustert, Breite 48/50 cm, das Meter 55 Pf. bis 2.00 M.

Grosse Eingänge neuer Stoffe für die Frühjahrs-Saison 1904.

### Muster-Bestellungen

mit Angabe der ungefähren Preislage werden umgehend und franko ausgeführt. (84)

**Franko-Versand aller Aufträge von 20 Mark an.**

Der illustrierte **Haupt-Katalog** für Herbst und Winter 1903/4 über Kleiderstoffe, Seidenwaren, Weisswaren, Leinen, Wäsche, Tricotagen, Handschuhe, Krawatten, Damen-, Herren- u. Kinder-Konfektion, Pelzwaren, Decken etc. und der **Spezial-Katalog** für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Felle usw. werden auf Wunsch franco zugeschickt.





Bekanntmachung.

Am 31. Dezember 1908 erläßt das Mandat für folgende Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung:
I. für die Herren: Lachmann, Hermann, Fabrikbesitzer, Bennewitz, Karl, Stellmachermeister...

Von den stimmbfähigen Bürgern gehen nach derselben:
a) zur I. Abteilung: diejenigen, welche an direkten Steuern jährlich mindestens 1171,74 Mark zahlen...

auf Montag, den 23. November 1908 von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags im Parkerszimmer IVa der Bürger Schule, Schulstraße Nr. 7.
V. für die Wähler der III. Abteilung, soweit deren Zunamen die Anfangsbuchstaben S-Z haben...

am 28. November 1908 in der städtischen Bürgerschule als Wahlvorsteher: Herr Stadtrat Baerwald als dessen Stellvertreter: Herr Stadtrat Aronsohn...

Der Magistrat.

Knobloch.

Bekanntmachung. Dienstag, d. 10. Nov. 1908, vormittags 10 1/2 Uhr, werde ich in Schulh. - Sammelort Holzschner Gahhof
1 Schleifstein mit Gehell, 1 Wiegemaschine, 1 Waschbalk, 1 Ambos, 1 Schraubloch, 1 Ringebohrer...

Die am Donnerstag, den 5. November etc. in öffentlicher Versammlung bei Wichert gefaßte
Resolution betr. das Rabattmarkensystem
liegt im Bureau der Handelskammer Bromberg, Neuer Markt Nr. 8...

Bekanntmachung. Um uns vor unwahren Gerüchten zu schützen, bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß unsere bereits handelsgerichtlich eingetragene Firma
Dienstag, den 3. d. Mts. eröffnet wurde und sich des größten Zuspruchs erfreut.

Restaurant Buchholz früher Sauer.
Menu Sonntag, 8. 11. 03.
Bebed 1,50 Mk.
Königin-Suppe.
Kotelett mit Steinpilzen.
Fäuder mit Butter und Meerrettig.

Ohne Gleichen sind die notorisch unvergleichlichen Wirkungen f. d. Hautpflege und gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge der althewährten
Original-Theerschwefel-Seife

Sanatorium Schreiberhau Riesengebirge Bahnstation.
Wasser- und Lichtbäder. - Massage, Diät- und andere organische Kuren. - Sommer- und Winter besucht. - Prospekte gratis und frei.

Zur Probe! Beste Rasiermesser der Welt!
Dampfgeschliffen, abgerundete Kanten, scharf wie ein Messer...

Sichere Kapitalanlage. Die Grundstücke Danzigerstr. 141 u. 142 sind unter den günstigsten Bedingungen einzeln oder auch zusammen von sofort sehr preiswert zu verkaufen.

auf Gegenseit. IDUNA Versicherungsbest. errichtet 1854. 159,6 Mill. M. Lebens-Pensions- u. Leibrenten-Versicherung-Ges. a. G. zu Halle a. d. S.

Hamburger Kaffee versch. in Pottolli v. 9 1/2 Pf. Netto a 2 Pf. 60, 80 u. 90 Pf. gebrannt v. 80 Pf. an. 30 Pf. Ferd. Rahmstorf, Dittenen bei Hamburg.
Emser Pastillen! Emser Kränchen-Kesselbrunnen-Pastillen sowie Emser Pastillen mit Plombe...

Christophlad als Fußbodenanstrich seitens bewährt (189)
sodort trocknend und geruchlos, von Verwahrn leicht anwendbar...

Berlag von Herm. Costenoble, Berlin W. Friedrich Gerstäckers Volkstümliche Schriften Neue Costenoble'sche Originalausgabe
Inhalt: Unter dem Äquator o Gold o Flußpiraten des Mississippi o Regulatorien im Arkansas o Im Busch heimliche u. unheimliche Geschichten o Unter den Pehuenden o Blau Wasser o Aus zwei Weltteilen o Streif- und Jagdzüge o Im Gekfenster.

Zuntz geröstete caramelisierte, hellgeröstete glasierte Kaffees
in Paketen von 1/2 und 1/4 Kilo, per 1/2 Kilo M. 1,00, 1,20, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00.

Verengungen. Garten-Etablissement Sdröttersdorf.
Sonntag, den 8. November 1908 Nachmittags
Konzert. Abends: Tanzkränzchen, Extratree frei, wozu ergebnist einladet (200) C. Wolski.
Schlacht-u. Viehhof-Restaurant. (Inhaber: Arwed Müller).
Morgen Sonntag, von 4 1/2 Uhr nachmittags
Unterhaltungs-Masken in den vorderen Räumen. Von 7 1/2 Uhr ab im großen Saale
MUSIK von der Kapelle d. Artillerie-Regts. Nr. 17. (254)
Eintritt frei.
Sierz zu fünf Beilagen.

Jugendfrische weiße, reine Haut, sowie zarten, rosigen Teint erhält man durch täggl. Gebrauch von
Bergmann's Lilienmilch-Seife a Stück 50 Pfg. bei: Karl Aug. Grosse Wwe.













Gräfin Kwilecka und Genossen wegen Kindesunterschneidung vor den Geschworenen.

XI.

H F Berlin, 6. November.

Zehnter Tag der Verhandlung.

Der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Duschner, eröffnet gegen 9 1/2 Uhr vormittags wiederum die Sitzung. Vert. Justizrat Bronner: Ich bin ge...

er es wissen müssen, denn sie stand gewissermaßen unter ihm und hätte sich bei ihm melden müssen. Er hätte die Andruszewska auch zweifellos vermist...

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erscheint als Zeugin Dienstadt Sczledzik: Sie erinnere sich, daß die alte Andruszewska von Neujahr 1897 bis zu dem Tage, an dem der kleine Graf geboren wurde, nicht verreist gewesen sei. Sie wisse das deshalb ganz genau...

Komponisten-Einkommen einst und jetzt.

Man nimmt im allgemeinen an, daß in früheren Jahrhunderten im Punkte der Anerkennung und der Wertschätzung großer Zeitgenossen sehr ungleich verfahren worden sei. Das trifft, und zwar bedingungsweise, nur für das 18. und für die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zu.

Kurfürstliche Hof überhäufte den gefeierten Meister mit allen erdenklichen Ehren. Ein völlig verändertes Bild zeigte das Leben Joh. Seb. Bachs. Mit seinem karglichen Gehalt als Kantor der Leipziger Thomasschule und den spärlichen Kasse, die ihm hin und wieder aus der städtischen Kasse und aus kurfürstlichen Mitteln gewährt wurden...

Bunte Chronik.

Berlin, 6. November. Selbstmord am Grabe des Gatten und Schwagers. Auf dem neuen Kirchhofe der St. Johanniskirche in der Jungfernhöhe bei Pöbensee, am Grabe des Gatten und Schwagers, haben sich gestern die Witwe des Schneidemeisters E. Sz. und deren Schwester, beide bisher in der Melanchthonstraße wohnhaft, vergiftet.

Letzten Tagen räumten sie ihre Wohnung gänzlich aus und machten alles zu Gelde. Sie gaben vor, sie wollten von Berlin fortziehen. Gestern morgen zahlten sie einem gegenüber wohnenden Milchhändler ihre kleinen Schulden für geliefertes Frühstücksgebäck und schrieben zugleich, sie brauchten in Zukunft nichts mehr, da sie Selbstmord begehen wollten.

O K Der Dollarkönig. Wieder wird eine beliebte Legende unwiderprüflich bestätigt, die Legende von Rockefeller, des Petroleummagnaten — schlechtem Magen! Jules Suret, der fesselnde Plauderer des „Figaro“, erweist sich in diesem Falle als der unerbittliche Historiker; er entwirft dazu eine ungeheure Porträtskizze von dem Dollarkönig, dessen Reichtum aus Fabelhafte grenzt. Wie man doch Geschichte schreibt! plaudert er. Ich hatte vor meiner Abreise in Frankreich gesehen, daß John D. Rockefeller ein wandelndes Zeichen ist, leichenblau und auf einen Stock gestützt, daß er seit sechs Jahren nichts gegessen hätte und daß man ihn nur durch künstliche Nahrung erhielt. Ich erinnere mich, gelesen zu haben: „Er stirbt, man denke, er stirbt vor Hunger wie ein Bettler.“ Der Dramatiker mag trauern, damit ist es nichts! Rockefeller ist groß geworden und hat einen gewaltigen Knochenbau. Es schlug 7 Uhr, und alle begaben sich in das Speisezimmer. Ich verlor den Magneten nicht aus den Augen. Dann setzte er sich an einen Tisch mir gegenüber. Ich konnte also den Petroleumkönig „vor Hunger sterben sehen“.

Thorner Honigkuchen GUSTAV WEESE. Wolschmeckend u. bekömmlich - Man achte genau auf Firma.









# Lungenleiden

(chronische Katarrhe und Schwindsucht)

heilbar.

Zur Belehrung für Kranke und deren Angehörige.

Ein Würger der Menschheit, der weit mehr Opfer fordert, als im Mittelalter der „schwarze Tod“ ist die Lungentuberkulose, im Volksmunde „Schwindsucht“ oder Auszehrung genannt. Was diese Krankheit besonders unheimlich macht, ist die Thatsache, dass sie den Menschen meistens in der Blüte seiner Jahre (zwischen dem 18. und 30.) befällt und ihn einem oft jahrelang dauernden Todeskampf überantwortet. Meist langsam, Schritt für Schritt verrichtet die Krankheit ihr unheimliches Zerstörungswerk im Körper, einem vorübergehenden Stillstand folgt oft rascheres Fortschreiten und so wechselt Hoffnung und Verzweiflung beim Kranken bis zum Ende.

Nach statistischen Aufzeichnungen beträgt die Zahl der Schwindsüchtigen in Deutschland ca.  $1\frac{1}{2}$  Millionen, von denen jährlich ca. 180 000 der Krankheit erliegen. Bis vor kurzer Zeit galt jeder, der von ihr ergriffen wurde, so ziemlich als rettungslos verloren, erst in den letzten Jahren hat man die Ueberzeugung gewonnen, dass Heilungen gar nicht so selten sind und dass es falsch ist, jeden Fall von Schwindsucht als hoffnungslos anzusehen, selbst dann nicht, wenn die Krankheit schon ziemlich weit vorgeschritten ist. Es gehören allerdings günstige Verhältnisse zur Ausheilung, mögen diese teils durch die Konstitution des Kranken, teils durch zweckmässige Heilanwendungen bedingt sein.

Ehe wir auf die Heilung näher eingehen, ist es vielleicht nötig, dem Leser eine kurze Darstellung des Wesens der Krankheit zu geben. Als allgemein bekannt und anerkannt kann vorausgesetzt werden, dass die Krankheitserreger der Tuberkulose die von Prof. Koch entdeckten Tuberkelbacillen sind, Organismen, die nur bei starker mikroskopischer Vergrösserung sichtbar sind und die überall in grossen Mengen im Staube und der Luft sich befinden, wo Schwindsüchtige sich aufhalten.

Nisten sich diese unheilvollen Bacillen im Körper ein, so entsteht Tuberkulose und diese ist keineswegs auf Lunge und Kehlkopf beschränkt, sondern kommt ebenfalls häufig in der Leber, den Nieren, den Därmen, den Gelenken, ja selbst im Gehirn und auf der äusseren Haut vor, im letzteren Falle als bösartiges Geschwür (Lupus), welches oft Lippen, Nasen, Ohren etc. wegfrisst.

Die Frage, ob die Tuberkulose erblich ist, war lange Zeit streitig, in neuerer Zeit ist man zu dem Resultate gekommen, dass die Krankheit selbst nicht, wohl aber die Anlage dazu auf die Kinder übergehen kann, also dass sich körperliche Fehler vererben, durch welche die Ansteckung erleichtert wird, und dass der in den Betten, Kleidern etc. vorhandene Ansteckungsstoff, den ein an Schwindsucht Gestorbener hinterlässt, sehr leicht auf seine von vornherein dagegen sehr empfindlichen Kinder übertragen werden kann, ist wohl klar. Deshalb müssen alle von Kranken benutzte Gegenstände und Räume, vor allem aber sein Auswurf nach speciellen Anweisungen des Arztes sorgfältig desinficirt werden.

Gäbe es aber keinen anderen Schutz gegen die Tuberkuloseansteckung als diesen, so würde nicht wie jetzt ca.  $\frac{1}{7}$ , sondern die gesammte Menschheit daran sterben, denn jeder Mensch atmet fast täglich Schwindsuchtsbacillen ein oder nimmt sie in der Nahrung zu sich.

Wer gewohnt ist, zu beobachten, kann, auch ohne Arzt zu sein, täglich sehen, dass die Natur Mittel und Wege findet, jeden schädlichen Einfluss zu bekämpfen und entstandene Schäden zu heilen. Bei Verbrennungen bildet sie aus der durch die Hitze abgestorbenen Haut und einer Flüssigkeit ein kühlendes, schützendes Polster über der Brandwunde, wie es kein Arzt so einfach und zweckmässig herstellen kann. Giftige Stoffe stösst sie durch den Schweiß, durch den Magen, den Darm, oder die Nieren wieder aus, es wäre also merkwürdig, wenn sie nicht auch ein Kampfmittel gegen einen so häufigen Feind, wie die Tuberkelbacillen, hätte und sie hat in Wirklichkeit ein solches.

Da, wo die Luftröhre sich in viele feine Aestchen – die Bronchien – teilt, die in die Lunge führen, liegen zwei Drüsen, die sogenannten Bronchial- oder Lungenröhren, über deren Zweck die Wissenschaft lange im Unklaren war. Jetzt dagegen wissen wir aus den Forschungen Dr. Hoffmann's, dass dieselben einen „ganz besonderen Saft“ erzeugen, der die Krankheitskeime, bevor sie noch in der Lunge ihr Zerstörungswerk beginnen können, zum Absterben

bringt. Wo nun diese Drüsen infolge eines vererbten Fehlers und Schwächezustandes, oder sonstiger organischer Störungen nicht genügend von diesem Stoffe erzeugen können und wo die Lungen durch Erkältung, Staub oder andere Einflüsse empfindlich gemacht worden sind, da können die eindringenden Tuberkelbacillen sich festsetzen und früher oder später kommt die Krankheit zum Ausbruch.

An den Stellen, wo die Ansteckung erfolgt ist, entsteht zunächst eine schwammige Schwellung mit einem grauen speckigen Knötchen. Bald bilden sich mehrere, die oft als „Perlen“ oder „Tuberkeln“ dicht zusammengehäuft in und auf der Lunge sitzen und zuletzt in käsigen Eiter sich auflösen. So frisst die Krankheit in dem zarten Lungengewebe weiter, zerstört hier und da die Wandungen der Blutgefässe, was den „Bluthusten“ und „Blutsturz“ zur Folge hat, bis die Lunge soweit zerstört ist, dass der Tod eintritt.

Da nun die obenerwähnten Bronchialdrüsen bei den Säugtieren ebenfalls vorhanden sind und dieselbe Aufgabe haben wie beim Menschen, so lag es recht nahe, zu versuchen, ob sie entsprechend präparirt und als Medicin genommen, ein Heilmittel gegen Lungenkrankheiten abgeben würden. Nachdem diese Annahme durch wissenschaftliche Versuche als richtig bewiesen worden war, wurde das Mittel unter dem Namen „Dr. Hoffmann's Glandulén“ im Grossen hergestellt und in den Handel gebracht. Das Resultat, oder richtiger einen kleinen Teil der erzielten Resultate zeigen umstehende Zeugnisse, darunter solche von Aerzten, die sich fast ausschliesslich mit Lungenkrankheiten beschäftigten.

Selbst wenn die Krankheit schon ziemlich weit vorgeschritten ist, können die Tuberkelbacillen durch „Dr. Hoffmann's Glandulén“ vernichtet werden. Die tuberkulösen Geschwüre heilen aus, resp. werden, nachdem sie durch Vernichtung des Krankheitsstoffes zum Stillstand gebracht sind, von der Natur mit einer kalkartigen Masse umgeben, die sich aus dem Blute absondert, ein neuer Beweis, wie sich die Natur selbst hilft, sobald die Krankheit nicht mehr geradezu die Uebermacht hat. Dr. Hoffmann's Glandulén kann daher mit Recht als ein Naturheilmittel bezeichnet werden, indem es die Natur in ihrem Kampfe gegen die Krankheit unterstützt, ihr, um einen Vergleich zu brauchen, neue Munition zuträgt.

Als ein Teil des gesunden tierischen Körpers ist „Dr. Hoffmann's Glandulén“ völlig unschädlich, während andere gegen Schwindsucht empfohlene („chemische“) Mittel alle mehr oder weniger starke Gifte sind, vielleicht stark genug, um den Tuberkelbacillen zu schaden, aber mindestens ebenso schädlich für den Menschen selbst, dem sie oft, ohne die Schwindsucht zu heilen, noch Magenleiden zuziehen, die dann zu einer doppelten raschen Abnahme der Kräfte führen und das Ende beschleunigen.

„Dr. Hoffmann's Glandulén“ verträgt sich, das sei besonders hervorgehoben, mit jeder anderen Medicin und verursacht keinerlei Beschwerden, damit soll aber niemand veranlasst werden, es hinter dem Rücken des behandelnden Arztes zu brauchen, denn es ist keine Kurpfuschermedicin, welche die wissenschaftliche Kritik zu scheuen hätte, vielmehr steht für die Herren Aerzte eine ausführliche wissenschaftliche Broschüre darüber zu Diensten. Das Mittel besteht aus den fettfreien, getrockneten und gepulverten Bronchialdrüsen gesunder Schafe, welche mit Milchzucker zu Tabletten comprimirt werden. Jede Tablette von 0,25 g. enthält 0,05 g. pulverisirte Bronchialdrüse (Glandulén) entsprechend 0,25 g. frischer Drüse und 0,20 g. Milchzucker als Geschmackszusatz.

Wer es ohne besonderes ärztliches Recept in der Apotheke verlangt (die meisten Apotheken halten es vorrätig), achte darauf, dass er eine Flasche wie die umstehend abgebildete erhält, da schon versucht worden ist, andere Mittel unter ähnlichen Namen in den Handel zu bringen. Man weise Nachahmungen, die der Gesundheit schädlich sein können, entschieden zurück, wo Glandulén Dr. Hoffmann nicht zu haben ist, liefert die Fabrik durch ihre Versandtstelle (Stadt-Apotheke, Gössnitz S.-A.) zu gleichen Preisen, wie die Apotheken, franco gegen Nachnahme, und empfiehlt es sich, zur Vermeidung von Nachnahmespesen den Betrag mit der Bestellung per Postanweisung einzusenden.

# Aeusserungen von behandelnden Aerzten . . . . . und von geheilten Kranken.

## Zeugnisse von Aerzten:

Herr Dr. D., Distrikts-Arzt in H. Auf Ihren Wunsch wiederhole ich Ihnen gern noch einmal, dass ich mit der Wirkung Ihres „Glandulén“ ausserordentlich zufrieden war. **Sämtliche Krankheitserscheinungen sind im Verschwinden.** Die Temperatur ist zum Normalen zurückgekehrt. Husten ist völlig geschwunden. Rasselgeräusche sind zur Zeit nicht mehr nachzuweisen.

Herr Dr. B. in H. Ihre „Glandulén“-Tabletten habe ich gegen hartnäckige Heiserkeit und Husten angewandt. **Ungünstige Nebenerscheinungen traten nie auf.** Dieselben werde ich in ähnlichen Fällen wieder gebrauchen und kann den Herren Kollegen solche nur aufs wärmste empfehlen.

Herr Dr. F.K., B. Ich habe mit Glandulén in einem damit behandelten, schweren Fall von Tuberc. pulmon. einen ausserordentlich günstigen Erfolg gehabt, der geradezu überraschend bald eintrat.

Herr Dr. H. in C. „Glandulén“ hat sich mir als ein ganz vorzügliches Heilmittel bei Lungenschwindsucht und Lungenkatarrh erwiesen. Beim Gebrauch desselben schwindet das Fieber sehr bald, die Nachtschweisse hören auf, der Appetit bessert sich auffallend und der durch Husten sonst gestörte Schlaf tritt wieder ein. Dieses Präparat ist gegenwärtig als das einzige Heilmittel von Werth bei Behandlung der Schwindsucht zu betrachten.

Herr Dr. P., K. Ich habe Ihre Tabletten in einem Falle von rechtsseitiger Spitzeninfiltration, bei dem früher ohne sichtlichen Erfolg Kreosotol von einem anderen Arzte ordinirt worden

war, gebraucht, und waren ich und Patientin mit dem Erfolge sehr zufrieden.

Herr Sanitätsrat Dr. F., B. berichtet über die Behandlung von Drüsen-Tuberkulose und Skrophulose in den verschiedensten Stadien an 13 Kindern im Alter von  $\frac{3}{4}$ – $7\frac{1}{2}$  Jahren und kommt zu dem Ergebnis, dass Glandulén die antiskrophulöse Behandlung nachweisbar fördert und unterstützt und beginnende bacilläre Phthise stationär machen kann. Glandulén leistet bei Skrophulose mehr als die übliche Leberthranbehandlung, da es frei von deren unangenehmen Nebenwirkungen ist.

Herr Dr. B., G. Ich habe 2 Patienten Ihr Glandulén ordinirt und dieselben haben binnen 8–10 Tagen ihren Lungenkatarrh verloren. . . Glandulén-Kur bewährt sich also, besonders auch durch angenehmes Einnehmen.

Herr Dr. H., M. Ich habe mich durch die Anwendung Ihres Glandulén bei in den verschiedensten Stadien der Tuberkulose befindlichen Patienten davon überzeugt, dass dasselbe die bisherigen gegen Tuberkulose gebräuchlichen innerlichen Mittel an Wirksamkeit bedeutend übertrifft.

Herr Dr. P., C. Es freut mich, sehr günstig über Ihr Glandulén sprechen zu können und stimme damit ganz überein, dass es fast das einzige Specificum gegen Lungentuberkulose ist, welches wir zur Zeit besitzen.

Herr Med. univ. Dr. F. K. in W. Schon nach Verbrauch der ersten 100 Tabletten besserte sich das Bild auffallend. Husten wurde leichter, das Rassel hörte man bedeutend schwächer, Allgemeinzustand besserte sich, die Kräfte nahmen

zu, und hatte ich die Freude, nach weiteren 2 Monaten die Kranke vollkommen hergestellt zu sehen. Husten und Auswurf haben ganz aufgehört, die Rasselgeräusche sind vollständig geschwunden, Tuberkellbacillen nicht zu finden, Nachtschweisse und Fieber haben sistirt, Körpergewicht um 6 kg zugenommen.

Herr Dr. O. H., H. Dr. Hoffmann's Glandulén-Tabletten sind das beste und beinahe einzige Mittel gegen Lungenkrankheiten, welches wirklich die Krankheit unterbricht und zur Heilung bringt.

Herr Dr. J., B. Mit Glandulén habe ich bei beginnender Tuberkulose einen grossen Erfolg gehabt, sodass eine gänzliche Heilung eingetreten ist.

Herren Prof. G. S. und V. M., Neapel, haben Glandulén in 31 Fällen von Lungenschwindsucht in verschiedenen Krankheitsfällen, wo zum Teil schon andere Kuren vorher gebraucht worden waren, versucht und die günstigsten Resultate erzielt. Die Krankheitssymptome Fieber, Husten, Nachtschweisse, Auswurf, Appetitlosigkeit etc. verschwanden allmählich, sodass die Patienten je nach kürzerer oder längerer Kur als geheilt entlassen werden konnten.

Oeffentliche Krankenanstalt, S. Glandulén haben wir in einem Falle von Skrophulosis angewandt. Es bestand eine stets wieder exacerbierende Bronchitis mit leichten Fiebererscheinungen des Abends. In diesem Falle war anzunehmen, dass es sich um etwaige beginnende Phthise als fortgeschrittener Process der Scrophulose handle. Der Heilerfolg mit Glandulén war ein

völliger. Es trat reichliche Expectoration auf, die Fieberbewegungen hörten schon nach den ersten Tagen auf; jetzt sind völlig normale Percussions- und Auscultationsverhältnisse da. Die Gewichtszunahme nach 240 Tabletten betrug 3000 gr., das Mädchen sieht blühend aus.

Auf dem Tuberkulose-Kongress in Neapel wurde erst wieder die vorzügliche Wirkung des Glandulén in einer auf längere Versuche gestützten Arbeit des Herrn Dr. Colasuonno, Bari bestätigt und niedergelegt.



Beachten Sie



Schutzmarke.

Erhältlich in Apotheken

in Flaschen à 100 Tabletten Mk. 4.50,

in Flaschen à 50 Tabletten Mk. 2.50.

Dr. Hoffmann's Glandulén wird nur in Flaschen verkauft, genau, wie die hier abgebildete. o o o

Die Zeugnis-Abschriften sind nach den Originalbriefen durch den K. S. Notar Herrn Ernst Friedr. Wilh.

Kühn in Meerane beglaubigt. Damit die Aussteller derselben nicht durch Nachfragen belästigt werden, wie es schon vielfach geschehen ist, habe ich die Namen nicht ausgeschrieben. Die Originalbriefe liegen aber zu Jedermanns Einsicht bei mir auf.

## Zeugnisse von Privatpersonen:

Herr H. S., Jessen. Vor  $4\frac{1}{2}$  Jahren – im 20. Lebensjahre – litt ich an Lungentuberkulose. Ich bekam Kreosotkapseln, Kreosot etc., aber mein Leiden wurde nicht besser, sondern immer schlechter. Durch diese scharfen Mittel wurde ich nun noch magenleidend und nahm zusehends an Körpergewicht ab. Von den Aerzten war ich aufgegeben. Nach Gebrauch von einigen hundert Glandulén-Tabletten merkte ich schon Besserung, bekam Appetit und Zunahme des Körpergewichts, nach weiterem Gebrauch war meine Lunge vollständig ausgeheilt und ich hatte meine frühere Gesundheit wieder erlangt.

Herr A. B. in Elsterwerda. Nach dem Verbrauch der ersten Flasche stellte sich bei dem Kranken, bei dem jede Hoffnung auf eine mögliche Heilung längst aufgegeben war, schon eine merkliche Besserung ein, die nun nach der zweiten ganz frappirend ist. Die asthmatischen Anfälle bleiben ganz aus und kleine, leichte Hustenanfälle erinnern nur noch an seinen Katarrh. Er entwickelt einen guten Appetit und hat in den letzten 3 Wochen 4 Pfund zugenommen. Es ist also unzweifelhaft Ihr Glandulén, welches diese wunderbare Besserung bewirkt und von welchem wir blos durch Zufall erfuhren.

Herr R. T. in Trautenau. Bereits das vierte Jahr lungenleidend, gebrauchte ich seit  $2\frac{1}{2}$  Monaten Ihre „Glandulén-Tabletten“, welche mir von allen bisher gebrauchten Mitteln am besten bekommen sind. Ich habe bisher nicht nur die üblichen gegen Lungentuberkulose gebräuchlichen Medikamente, als Kreosot, Guajacol und deren Komponenten gebraucht, sondern auch längere Kuren mit Ichtyol, Zimmtsäure, Fichtenlohe, Helenin, Lignosuffit etc. durchgemacht, ohne ein derartiges Resultat erzielt zu

haben, dass ich nur annähernd von einer relativen Heilung hätte sprechen können.

Herr N. B. in Graach. Ich kann in Wirklichkeit sagen, dass es mir geholfen hat, denn ein jeder, der mich sah, hat an meinem Aufkommen gezweifelt, so schlecht sah ich immer aus, Appetit hat zugenommen.

Herr G. F., Bunzlau. Durch Ihr Glandulén ist meine Frau wieder gesund geworden, was von vielen meiner Bekannten, die dieselbe vor einem Jahr gesehen, nicht geglaubt wurde; sie fühlt sich jetzt kräftig, munter und ist auch wieder korpulent geworden.

Herr H. S., Dessau. Ich habe das Glandulén consequent weiter gebraucht und bin nun zu der freudigen Ueberzeugung gelangt, dass es wohl das einzige Mittel ist, welches Lungenkranken sichere Hilfe bringt. Wer so schwer und lange gelitten hat, wie ich, weiss es zu würdigen.

Herr G. B., Köln. Ich bin wirklich überrascht von dem Erfolge Ihrer Glandulén-Tabletten. Der Husten hat merklich nachgelassen, der Appetit ist gut; auch ist das Allgemeinbefinden ein recht gutes, was ich nur einzig und allein Ihren Tabletten zuschreibe. Die bis jetzt von mir versuchten unzähligen Mittel hatten bisher auch nicht den geringsten Erfolg.

Herr Pfarrer A., Memersbrunn. Ihre Glandulén-Tabletten haben wahre Wunder gewirkt, sie haben schon mehrere Personen in meiner Pfarrei und in den benachbarten Ortschaften geheilt.

Herr A. R., Lieberose. Ihre Glandulén-Tabletten haben mein seit 9 Monaten schweres Lungenleiden

zur völligen Ausheilung gebracht. Nachtschweisse und Fieber verschwanden in kurzer Zeit, der Auswurf wurde weniger. In 12 Wochen habe ich 19 Pfund an Körpergewicht zugenommen. Ich werde nicht versäumen, in ähnlichen Fällen Glandulén in meinem Bekanntenkreise weiter zu empfehlen.

Herr A. S., Lessen. Ich wollte mich erst gründlich überzeugen, ehe ich mich zu einem abschliessenden Urtheil über Ihre Glandulén-Tabletten bestimmen liess. Heute, nachdem ich die Kur bereits 4 Monate beendet habe, kann ich Ihnen mit bestem Gewissen bestätigen, dass der Erfolg Ihrer Tabletten meine kühnsten Erwartungen übertrafen hat, indem ich vollständig von meinem Leiden befreit worden bin.

Herr Leutn. d. R. H., Berlin. Hierdurch theile ich Ihnen erg. mit, dass Ihr „Glandulén“ an meiner Mutter, die an Lungentuberkulose litt, sich ausgezeichnet bewährt, ja ihr das Leben gerettet hat. Mein nun verstorbener Vater, der, selbst Arzt, ihren Zustand schon als hoffnungslos ansah, wendete nach dem Gebrauche unzähliger sonstigen Mittel und Medikamente, nach vergeblicher Aufbietung aller der ärztlichen Kunst gegebenen Hilfsmittel als letztes Ihr „Glandulén“ an. Der Erfolg war ein überraschender. Appetit und allgemeiner Kräftezustand haben sich zusehends gehoben, die typischen Begleiterscheinungen der tickischen Krankheit verloren sich allmählich, und nach etwa 6 monatlichem Gebrauche der Tabletten trat durch Vernarbung des zerstörten Lungengewebes die Genesung ein. Heute ist meine Mutter vollständig geheilt und bei bester Gesundheit! Indem ich es gegenüber den vielen betrügerischen, das Publikum irreführenden Mitteln des Kurpfuschertums für eine Pflicht der Dankbarkeit halte, Ihnen von diesem Erfolge zu berichten, zolle ich Namens meiner Familie dem Erfinder lebhafteste Anerkennung und wünsche dem „Glandulén“ zum Segen der leidenden Menschheit weiteste Verbreitung!

# Das grosse Tabakhaus

mit direktem Versandt

**J. Frass,**

versendet von jetzt ab



an **Private**

**Iggelheim 18 (Pfalz)**

**franko** Deutschland

Meinen sehr geehrten Kunden für ihre bisherigen Aufträge und Weiterempfehlungen den besten Dank aussprechend, gestatte ich mir, vorliegende neue Preisliste meiner Rauchtabelle und Cigarren Ihrer gütigen Beachtung zu empfehlen. Seit 1896 versende ich den nach einer besonderen Methode zubereiteten

## Rauchtabelle

mit wirklich geringem Nutzen und habe durch unermüdliches Streben meinen geschätzten Abnehmern stets nur Gutes und Billiges zu bieten, erreicht, dass in der That Tausende in Deutschland meinen Tabak rauchen und dass sich derselbe der grössten Beliebtheit in allen Gesellschaftskreisen erfreut. An die kgl. Staatsbeamten, insbesondere an die HH. Pfarrer, Forstleute und Lehrer, an die HH. Oekonomen und Jäger, an Geschäftsleute aller Art, wie namentlich an die HH. Restaurateure und Wirthe, an Handwerker und Arbeiter aller Berufsklassen, an zahlreiche Rauchklubs und ähnliche Vereinigungen versende ich den Tabak lose in einem leichten Säckchen, damit der Besteller auf diese Weise auch wirklich 10 Pfund Tabak und nicht Papier erhält.

Trotz des kolossal niedrigen Preises erwirbt sich meine Ware durch ihre vorzügliche Qualität die Zufriedenheit aller Raucher, der beste Beweis dafür sind die vielen mir freiwillig zugehenden Anerkennungs-schreiben, Nachbestellungen und Neuaufträge.

**Jeder Raucher**

mache daher einen Versuch und prüfe, dass ich leistungsfähiger bin, als manch andere Tabakversandgeschäfte, da ich stets nur das Beste vom Besten biete. Jeder Versuch in irgend einer Preislage führt sicher zu Nachbestellungen.

### Preisliste der Rauchtabelle.

|   |       |       |   |    |
|---|-------|-------|---|----|
| 10 Pfund Rauchtabelle, geschnitten,             | No. 1 | frko. | 1 | 90 |
| 10 Pfund Rauchtabelle, geschnitten, bess. Qual. | No. 2 | frko. | 2 | 50 |
| 10 Pfund Rauchtabelle, mild, blattähnlich       | No. 3 | frko. | 2 | 90 |
| 10 Pfund amerik. App.-Canaster, aromat.         | No. 4 | frko. | 3 | 80 |
| 10 Pfund Rippblattmischung, angenehm,           | No. 5 | frko. | 4 | 80 |
| 10 Pfund Kraus-Tabak, feines Aroma              | No. 6 | frko. | 6 | 80 |
| 10 Pfund Holl. Varinas-Mischung, hochf. Aroma   | No. 7 | frko. | 8 | 80 |

№ 8  
S

### Versende alle Sorten oben angeführter Rauchtabelle mit Cigarren

8 Pfund Tabak und 100 Cigarren sind 1 Postkoli.

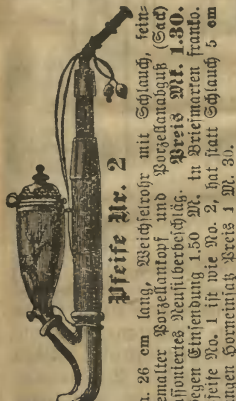
|   |       |    |    |
|---|-------|----|----|
| 8 Pfund Tabak No. 2 und 100 Stück 4 Pfg.-Cigarren, vorzüglich   | frko. | 4  | 60 |
| 8 Pfund Tabak No. 3 und 100 Stück 4 Pfg.-Cigarren, „            | frko. | 4  | 90 |
| 8 Pfund Tabak No. 4 und 100 Stück 5 Pfg.-Cigarren, feinschmokd. | frko. | 6  | 30 |
| 8 Pfund Tabak No. 5 und 100 Stück 5 Pfg.-Cigarren, „            | frko. | 6  | 90 |
| 8 Pfund Tabak No. 6 und 100 Stück 6 Pfg.-Cigarren, pikant       | frko. | 9  | 30 |
| 8 Pfund Tabak No. 7 und 100 Stück 8 Pfg.-Cigarren, hochfein     | frko. | 12 | 20 |

### Versende alle Sorten obiger Rauchtabelle mit prachtvollen Pfeifen.

|  |       |   |    |
|--|-------|---|----|
| 8 Pfund Tabak No. 2 und eine Pfeife No. 1 oder No. 2 | frko. | 3 | 50 |
| 8 Pfund Tabak No. 3 und eine Pfeife No. 1 oder No. 2 | frko. | 3 | 80 |
| 8 Pfund Tabak No. 3 und eine Pfeife No. 3 oder No. 5 | frko. | 4 | 50 |
| 8 Pfund Tabak No. 4 und eine Pfeife No. 1 oder No. 2 | frko. | 4 | 40 |
| 8 Pfund Tabak No. 4 und eine Pfeife No. 3 oder No. 5 | frko. | 4 | 90 |
| 8 Pfund Tabak No. 4 und eine Pfeife No. 6 Rehrkone   | frko. | 7 | 00 |
| 8 Pfund Tabak No. 5 und eine Pfeife No. 1 oder No. 2 | frko. | 5 | 30 |
| 8 Pfund Tabak No. 5 und eine Pfeife No. 3 oder No. 5 | frko. | 5 | 90 |
| 8 Pfund Tabak No. 5 und eine Pfeife No. 6 Rehrkone   | frko. | 7 | 85 |
| 8 Pfund Tabak No. 6 und eine Pfeife No. 3 oder No. 5 | frko. | 7 | 40 |
| 8 Pfund Tabak No. 6 und eine Pfeife No. 6 Rehrkone   | frko. | 9 | 45 |

### Schnupftabelle Bähr. Schmäzler Brasil, pr. Pf. 1 M. 80 und 2 Mk. 20 (5 Pfund franko).

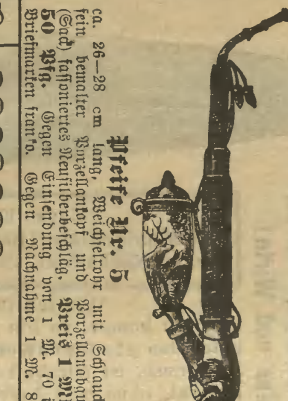
Derjenige, der von mir 4 Post-Colli Tabak bezogen hat, erhält mit der fünften Bestellung eine schöne Tabakspfeife gratis.



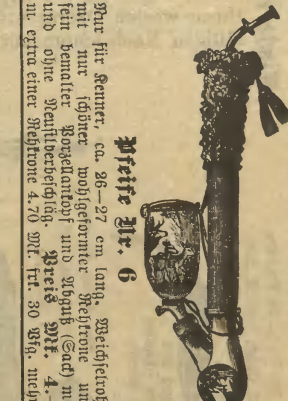
**Pfeife Nr. 2**  
ca. 26 cm lang, Weichrohr mit Schlauch, feine benannter Porzellanopf und Porzellanbock (Sch) in feinstem Meissnerstein. Preis Mk. 1.30. Gegen Entsendung 1.30 Mk. in Briefmarken franko. Pfeife No. 1 ist wie No. 2, hat statt Schlauch 5 cm langen Porzellanbock Preis 1 Mk. 30.



**Pfeife Nr. 3**  
28 cm lang, Weichrohr mit Schlauch, Porzellanbock mit nachherfarbiger Meissnerbock, Porzellanbock (Sch) in feinstem Meissnerstein. Preis Mk. 1.50. Gegen Entsendung 1.50 Mk. in Briefmarken franko. Pfeife No. 4 ist wie No. 3, hat statt Schlauch 5 cm langen Porzellanbock Preis 1 Mk. 10.



**Pfeife Nr. 5**  
ca. 26-28 cm lang, Weichrohr mit Schlauch, feine benannter Porzellanopf und Porzellanbock (Sch) in feinstem Meissnerstein. Preis 1 Mk. 50. Gegen Entsendung von 1 Mk. 70 in Briefmarken franko. Gegen Entsendung 1 Mk. 80.



**Pfeife Nr. 6**  
Nur für Herrn, ca. 26-27 cm lang, Weichrohr mit feiner Meissnerbock, nachherfarbiger Meissnerbock, feine benannter Porzellanopf und Porzellanbock (Sch) in feinstem Meissnerstein. Preis 1 Mk. 40. Gegen Entsendung von 1 Mk. 70 in Briefmarken franko. Gegen Entsendung 1 Mk. 80.

Eine Freude für jeden Raucher sind meine Pfeifen, durch die elegante Ausstattung, das dauerhafte Material, die starken, weitgebohrten Rohre und das angenehme milde Rauchen Infolge dessen haben sich meine Pfeifen grosse Beliebtheit erworben.

Zur Beachtung! 8 Pfd. Tabak jeder Preislage und 100 Stück Cigarren je nach Preislage, sowie eine Prachtpfeife nach Wunsch, geben zusammen ein 10 Pfd.-Postkoli. Bei Mehrabnahme von Tabak entsprechend billiger. (600 Stück Cigarren liefert ich franko.) Es wird dringend gebeten, bei der Bestellung Namen, Stand, Post- und Bahnstation deutlich anzugeben. Bei Frachtgutsendungen die nächste Bahnstation.

Versand Bedingungen! Versand nur gegen Nachnahme oder gegen Vorhereinsendung des Betrages. Im letzteren Falle kann die Bestellung auf dem Coupon der Postanweisung geschehen, dadurch kommt Briefporto und Nachnahmegebühr in Wegfall, was sich am billigsten stellt.

— Preisliste der Cigarren umseitig! — Geschäftsprinzipien: Nur Nachnahme.

Bitte wenden! —

Bitte aufbewahren!

Bitte aufbewahren!

# Preisliste der Cigarren.

100 Stück

|  |                       |                                 |   |    |
|--|-----------------------|---------------------------------|---|----|
|    | No. 12                | <b>Tamina No. 1</b>             | 2 | 20 |
|  |                       | <b>Thea No. 2</b>               | 2 | 40 |
|    | No. 6                 | <b>Sport No. 3</b>              | 2 | 50 |
|  |                       | <b>Dolly No. 4</b>              | 2 | 60 |
|    | No. 6                 | <b>Hilda No. 5</b>              | 2 | 80 |
|  |                       | <b>Nelly No. 6</b>              | 3 | —  |
|    | No. 7,9               | <b>Wunderblume No. 7</b>        | 3 | 30 |
|  |                       | <b>Ulli No. 8</b>               | 3 | 50 |
|   | No. 1, 2, 3, 4        | <b>Hauptkerl No. 9</b>          | 3 | 80 |
|  |                       | <b>Spezialmarke No. 54</b>      | 4 | —  |
|  | No. 11, 10, 8, 54, 13 | <b>Kaiserblume No. 10</b>       | 4 | 50 |
|  |                       | <b>Genial II Vorstd. No. 11</b> | 5 | —  |
|  |                       | <b>Triumph Vorstd. No. 12</b>   | 5 | 50 |
|  |                       | <b>Spezial, Fabrikat No. 13</b> | 6 | 50 |

Vorteilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Wirte!

Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken sende ich **Musterkollektion** in gewünschten obigen Sorten. Ebenso verschicke ich **Musterkiste** (100 Stück Inhalt) je 7 Stück der oben angeführten 14 Sorten zu 4 Mark 60 Pfg. franko Nachnahme. 600 Stück liefere franko Nachnahme allen Orten Deutschlands. Vom Besteller ist erwünscht, Farbe anzugeben und ob leicht, mittel oder stark.

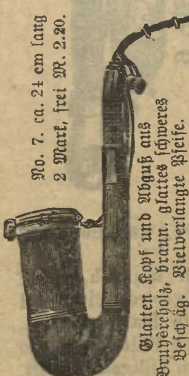

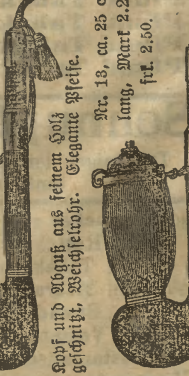
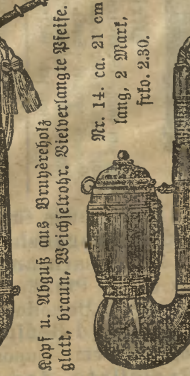
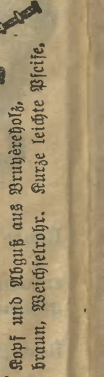
Wie ich infolge meiner Verbindungen und meines ausgedehnten Geschäftsbetriebs die Preise für meine Tabake aufs **niedrigste** ansetzen konnte, so bin ich auch in der Lage, ganz **hervorragende** Qualitäten von **==== Cigarren** einem geehrten Publikum unter den **staunenswertesten** Preisverhältnissen zu offerieren. Die Möglichkeit, den Rauchern eine so **günstige Bezugsquelle** bieten zu können, ist mir blos dadurch gegeben, dass ich nur in **grossen Posten** und aus **erster Hand** beziehe, dass ich ohne jeden **Zwischenhandel**, ohne jede Aufwendung für Reisende meine Ware in **direktem Verkehr** mit dem geschätzten Publikum absetze und dass ich mich lediglich auf **gut gangbare Cigarren-Sorten** beschränke, die allgemein beliebt sind und deshalb durch ihren **massenhaften Umsatz** eine derartige Geschäftsführung gestatten.

In der angenehmen Erwartung, dass Sie meine Offerte berücksichtigen, mich in Ihren Freundeskreisen empfehlen und mit Ihren werten Ordres erfreuen, welche, davon bin ich fest überzeugt, zu einer dauernden Verbindung führen werden, sehe ich Ihren gefälligen Nachrichten mit Vergnügen entgegen und verbleibe

Hochachtungsvoll

**J. Frass.**

# Verzeichnis von Holzpipen.

|   |  |
|---|--|
|    | No. 7. ca. 24 cm lang<br>2 Mark, frei M. 2.20.   |
|    | Nr. 8. ca. 23 cm<br>lang 3 M., frei.<br>M. 3.30.   |
|    | Sein geschliffener Sogobkopf und<br>glattem Abzug, aus Bruchholz, Spektel-<br>länger, Beitebe Gehuldetzspitze.         |
|    | Nr. 9. ca. 25 cm lg.<br>M. 2.20, frei. 2.50.   |
|   | Feinzeichn. Kopf u. glattem Abzug<br>aus Bruchholz, Weichetrohr mit aufhäng.<br>Patrone. Vielgehöhrte Gehuldetzspitze. |
|  | Nr. 10. 29 cm lang<br>2 M. 70, frei. 3.—.  |
|  | Kopf und Abzug aus feint.<br>geschliff. Weichetrohr.<br>Prächtige Gehuldetzspitze.                                     |
|  | Nr. 11. ca. 29 cm<br>lang, Markt 3.50<br>frei. 3.80.   |
|  | Kopf und Abzug fein geschliff.<br>aus Bruchholz, Weichetrohr.<br>Feinste Sogobspitze.                                  |
|  | Nr. 12. ca. 25 cm<br>lang, M. 2.80,<br>frei. 2.60.   |
|  | Kopf und Abzug aus feinem Holz<br>geschliff. Weichetrohr. Elegante Pfeife.   |
|  | Nr. 13. ca. 25 cm<br>lang, Markt 2.20,<br>frei. 2.50.  |
|  | Kopf u. Abzug aus Bruchholz<br>glatt, braun, Weichetrohr. Vielverlangte Pfeife.  |
|  | Nr. 14. ca. 21 cm<br>lang, 2 Mark,<br>frei. 2.80.  |
|  | Kopf und Abzug aus Bruchholz,<br>braun, Weichetrohr. Sehr leichte Pfeife.  |